

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.08.2022
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister entschuldigt

Vorsitz Hauptausschuss

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Gemeindevertreter

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne entschuldigt

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ entschuldigt

Herr Philipp Martens - DIE LINKE entschuldigt

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne Vertretung für: Frau Dr. Anika Darmer (B'90/Grüne)

Frau Karin Sachwitz - BfZ Vertretung für: Herrn Klaus-Dieter Kubick (BfZ)

Herr Robert Seelig - DIE LINKE Vertretung für: Herrn Philipp Martens (DIE LINKE)

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute - nicht anwesend

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Frau Regina Schulze -

Herr Henry Schüneck -

Frau Ramona Silberborth -

Frau Bärbel Skribelka -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki - nicht anwesend

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Gäste

Herr Lars Pulver - entschuldigt

Frau Gabriele Figge - CDU

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Karl Uwe Fuchs eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Herr Reif kündigt an, dass zur Beschlussvorlage Nr. BV-048/2022 – Weiteres Vorgehen für den Gastro-Pavillon auf dem Siegertplatz, TOP 5.1 der Tagesordnung, auch im nichtöffentlichen Teil Beratungsbedarf besteht und schlägt vor, diesen unter Sonstiges im nichtöffentlichen Teil abzuhandeln. Herr Fuchs stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
9	8	8	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 02.06.2022

Keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

Keine Einwohnerfragen

4. Beschlussvorlagen für den Hauptausschuss

5. Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung

5.1. Weiteres Verfahren für den Gastro-Pavillon auf dem Siegertplatz Vorlage: BV-048/2022

Herr Reif erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Wehle informiert zur Beschlussvorlage der Verwaltung BV-045/2022 – Entscheidung zum Gastropavillon Siegertplatz, die nach der Beratung im Finanzausschuss am 05.07.2022 in die Sitzung kommende Sitzung am 20.09.2022 verschoben wurde, da zur Beurteilung und Empfehlung zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung wesentliche Informationen zu den dargestellten Sachverhalten fehlten (vollständige finanzielle Auswirkungen inklusive Höhe der Schenkungssteuer). Erst nach Vorlage dieser ist auch eine Beratung und Empfehlung zur vorliegenden Beschlussvorlage, die vor Beschlussfassung ebenfalls im Finanzausschuss behandelt werden muss (z. B. zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bei Halbierung der Miete), durch diesen möglich.

Frau Wehle stellt deshalb den Antrag, die Beschlussvorlage in den Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Fuchs antwortet, dass über den Antrag auf Verweisung nicht abgestimmt werden kann, da es sich hier um eine Beschlussvorlage handelt, die von der Fraktion B'90/Grüne zur Entscheidung durch die Gemeindevertretung eingereicht wurde (der Hauptausschuss gibt lediglich eine Empfehlung ab). Der Antrag auf Verweisung kann nur in der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.09.2022 gestellt werden.

Herr Fuchs fasst die Diskussion damit zusammen, dass am Siegertplatz mit dem Gastro-Pavillon was passieren muss, aber wesentliche Details vorher noch geklärt werden müssen.

Frau Silberborth gibt zu bedenken, dass aus Sicht der Verwaltung die Einberufung einer Sitzung des Finanzausschusses vor der GVT am 13.09.2022 zeitlich nicht mehr möglich ist.

19:40 Uhr: Herr Reif bittet um eine Auszeit von 10 Minuten für eine Absprache innerhalb der Fraktionen.

Die Sitzung wird unterbrochen.

19:50 Uhr Die Sitzung wird fortgeführt.

Herr Reif beantwortet die Fragen, die in sich aus der vorangegangenen kurzen Beratung innerhalb der Fraktionen ergaben, wie folgt:

1. Der vorliegende Beschlussvorschlag basiert auf dem ersten Interessenbekundungsverfahren, der Betreiber muss den restlichen Innenausbau übernehmen, die Kommune investiert hierfür kein Geld, lediglich die Pacht wird halbiert.
2. Eine Verschiebung des Antrages in die Sitzung der GVT am 18.10.2022 (vorherige Beratung im Finanzausschuss am 20.09.2022) findet Herr Reif aus folgendem Grund nicht richtig:
 - Ein erneutes Interessenbekundungsverfahren kann (nach Beschlussfassung in der GVT am 13.09.2022) innerhalb von ca. 8 Wochen durchgeführt und abgeschlossen werden, ohne finanzielle Mittel in den Haushalt einzustellen. Mitte November würde feststehen, ob es einen Bieter gibt, der die Bedingungen erfüllt und den sich die Gemeindevertretung als Betreiber des Gastro-Pavillons vorstellen kann.
 - Findet sich kein passender Bewerber, können noch für den Haushalt 2023 finanzielle Mittel für eine Alternative eingestellt werden.

Herr Schulz stellt klar, dass die Verwaltung in ihrer Beschlussvorlage (BV-45/2022) den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages ohne Eigenbeteiligung der Kommune vorgeschlagen hatte und gemäß dem vorliegenden Antrag der Fraktion B'90/Grüne stattdessen eine Verpachtung, also ein Mietvertrag, ebenfalls ohne finanzielle Beteiligung der Kommune abgeschlossen werden soll. Dem kann die Verwaltung zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, erneut ein Verfahren zur Verpachtung des Gastro-Pavillons auf dem Siegertplatz durchzuführen.

Die Ergebnisse der Bürgerumfrage zur Zukunft des Siegertplatzes im Rahmen der Veranstaltung „Zeuthen Open Streets“ vom 11.06.2022 sind dabei zu berücksichtigen.

Die angestrebte Pacht soll auf die Hälfte der Höhe im Vergleich zum ersten Vergabe-Versuch festgesetzt werden. Sollte abermals kein Pächter gefunden werden, der die Bedingungen der Gemeinde erfüllt, findet eine Ausschreibung auf Erbbaupacht-Basis statt. Über die Erbbaupachthöhe ist im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz zu beraten.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
9	8	6	2	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5.2 . Absprache zu potenziellen Themen der Gemeindevertretung

Herr Schulz informiert über die Umsetzung des gestern in der GVT gefassten Beschlusses zur erneuten Bürgerbeteiligung zum Leitbild (Anregungen und Hinweise zum Entwurf können bis zum 01.09.2022 eingereicht werden).

Frau Wehle weist darauf hin, dass es aus ihrer Sicht zu einem Leitbilduntersatz einen Rechtsverstoß gibt, den sie schriftlich benennen wird.

Herr Bruns gibt zur Kenntnis, dass der Baum- und Naturschutzbeirat erst mit der jetzigen Bürgerbeteiligung die Möglichkeit erhält, sich fachlich zum Thema Leitbild zu äußern.

6 . Kontrolle zur Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

6.1 . Informationen zur Umsetzung des Beschlusses Nr. BV-076/2020 - Digitalisierung der Verwaltung

Frau Skribelka informiert über den aktuellen Stand wie folgt:

Kommunalportal

- Teilnahme an der 7. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM) am 05.07.2022
- die Dikom hat in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB), dem Kommunalen Anwendungszentrum (KAZ), der TUIV-AG Brandenburg zur Umsetzung des OZG ein Kommunalportal entwickelt
- die Pilotierungsphase wird voraussichtlich im Oktober 2022 abgeschlossen sein
- das Land Brandenburg unterstützt mit 1,5 Millionen Euro

- die Gemeinde Zeuthen wird, um den digitalen Zugang zu Behördengängen für die Bürger zu vereinfachen, das vom ZV DIKOM entwickelte Kommunalportal mit nutzen. Die jährlich anfallenden Aufwandskosten sind bei dem ZV DIKOM angefragt und werden unter dem Produktkonto 11101.5291001 -Zentrale Verwaltung / Aufwendungen für sonstige Dienstleistung von Dritten- ab der Haushaltsplanung 2023 Fix-Kosten der Haushaltsplanung sein.

Stabsstelle Digitalisierung

- Einrichtung der „Stabsstelle Digitalisierung“ zum 13.06.2022
- Bildung Lenkungsausschuss als internes Entscheidungsgremium unter Führung BM
- Im Auftrag vom Land Brandenburg bietet die DigitalAgentur Brandenburg Unterstützung bei der Erarbeitung von Digitalstrategien mit kostenlosen Online-Veranstaltungen an – Teilnahme erfolgt im September
- Ziel ist die Erarbeitung eines Grobkonzeptes zur Entwicklung einer Digitalstrategie der Gemeinde Zeuthen

Info über Ausbau WLAN

in Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und Grundschule am Wald

Frau Schulze ergänzt, dass das Kitaverwaltungsprogramm in diesem Jahr beschafft wird. Zur Veröffentlichung der Onlineformulare erfolgt noch eine interne Abstimmung.

7. Koordinierung der Ausschussarbeit

7.1. Friedhöfe

Herr Pulver, der zur Sitzung eingeladen war, hat sich gesundheitsbedingt entschuldigt.

Zu den im vorigen Jahr von der Gemeindevertretung geäußerten Kritikpunkten am Pflegezustand der Friedhöfe teilte Herr Pulver Herrn Fuchs im Vorfeld der Sitzung telefonisch folgenden Sachstand mit:

- Das Personal ein wenig verstärkt
- Ein Großteil der Arbeit nimmt derzeit die Bestandsaufnahme und Digitalisierung aller Gräber in Anspruch (seit dem letzten Jahr sind 75% im Bestand erfasst und digitalisiert)

Herr Fuchs ergänzt, dass die Vertragseinhaltung durch den Bürgermeister geprüft wird (Geschäft der laufenden Verwaltung).

Frau Wehle fragt was mit den gelagerten Materialien im Kompostbereich auf dem Friedhof Miersdorf passiert (Kompostwirtschaft). Sie regt an, die Menge und somit die Fläche zu verkleinern und den freien Platz anderweitig zu nutzen (Begrünung, Aufenthaltsort).

Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Herr Reif informiert, dass bereits im Umweltausschuss die Idee einer interkommunalen Kompostieranlage angesprochen, jedoch nicht weiter verfolgt wurde. Er wird versuchen, das Thema im Regionalausschuss anzusprechen und prüfen, ob es auch im Umweltausschuss aufgegriffen werden kann.

7.2. Seebad Miersdorfer See

Alle Mitglieder wurden am 24.09.2022 per E-Mail durch den Bürgermeister darüber informiert, welche konkreten Maßnahmen zur Ursachenermittlung für die Badegewässerqualität im Freibad Miersdorf bisher durch die Verwaltung durchgeführt bzw. beauftragt worden sind.

Das Thema wird auf die Tagesordnung des kommenden Umweltausschusses gesetzt.

Herr Reif schlägt hierzu aufgrund der Fachkompetenz ein internes Vorbereitungsgespräch der Verwaltung mit Herrn Dr. Burgschweiger und Herrn Kamischke vor.

8. Sonstiges

Frau Selch fragt zum aktuellem Stand der Prüfung von Erstattungen der Kitabeiträge aufgrund der Schließungen der Kitaeinrichtungen wegen Personalausfalls.

Frau Schulze antwortet, dass die Prüfung mit dem Ergebnis abgeschlossen wurde, dass zur Erstattung von Kitabeiträgen jegliche Rechtsgrundlage fehlt und es aus diesem Grund keine Erstattungen aufgrund der Schließungen geben wird. Jedoch wurden die Betreuungsverträge (Betreuungszeiten), soweit wie möglich reduziert.

Das Thema wird mit Zustimmung der Vorsitzenden des SBKA, Frau Sachwitz, auf die Tagesordnung der Sitzung des SBKA am 06.09.2022 genommen.

Frau Wehle macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass es einen Beschluss der Bundesregierung gibt, zukünftig mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen an das Leitungsnetz anzuschließen und bittet um Prüfung, ob Zeuthen von diesem Gesetz betroffen ist.

Frau Wehle regt an, für die Mitarbeit im Seniorenbeirat auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen zu werben.

Herr Schulz sichert zu, in der Zeitung „Am Zeuthener See“ dazu ein „Interessenbekundungsverfahren“ zu starten.

Herr Bruns informiert Herrn Schulz, dass aufgrund der Bauarbeiten in der Mozartstraße (P&R Parkplatz) Bäume erheblich beschädigt wurden. Er rät, bei künftigen gleichgelagerten Fällen ein Beweissicherungsverfahren durchzuführen, um die Forderungen an die Verursacher auch durchsetzen zu können.

Herr Fuchs verabschiedet sich von den Mitgliedern des Hauptausschusses (aufgrund seiner Mandatsniederlage) und informiert, dass von der Fraktion der FDP Frau Mühmert für das Gremium vorgeschlagen wird. Herr Witte wird als stellvertretender Vorsitzender zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses einladen.

20:52 Uhr: Herr Witte verlässt die Sitzung

Nadine Selch
Ausschussvorsitz

Astrid Bolze
Schriftführung